

**Die Faschingsferien in der Natur genießen**

Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein bieten spannendes Ferienprogramm für Kinder

Ludwigsthal/Neuschönau. Rund um Fasching gibt's nur eine Woche Ferien, aber die will gut genutzt sein? Kein Problem mit dem Kinderferienprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald! Dort ist Spiel, Spaß und Spannung garantiert. Die beiden Nationalparkzentren Falkenstein in Ludwigsthal und Lusen in Neuschönau sorgen für kostenlosen Erlebnisspaß - und auch im Waldspielgelände in Spiegelau ist für die Kleinen etwas geboten.

Kreativ geht es am 27. Februar im Nationalparkzentrum Lusen los. In der Naturwerkstatt im Hans-Eisenmann-Haus wird ab 10 Uhr passend zum Fasching Lustiges, Spannendes und Kreatives mit und aus der Natur gebastelt. Am 3. März findet diese Veranstaltung ebenfalls um 10 Uhr im Haus zur Wildnis statt.

Am 28. Februar sind im Nationalparkzentrum Lusen alle Waldspürnasen zwischen fünf und zehn Jahren ab 14 Uhr herzlich willkommen. Im verschneiten Winterwald können sie sich für etwa zweieinhalb Stunden auf Spurensuche begeben und herausfinden, wie Tiere im Wald den Winter überleben. Danach wird eine Höhle im Schnee gebaut oder bei den kleinen und großen Bewohnern im Tier-Freigelände vorbeigeschaut.

Auch im Nationalparkzentrum Falkenstein ist am 28. Februar etwas geboten: Eine spannende Schatzsuche mit dem Schratzl. Ab 13.30 Uhr treffen sich alle Abenteurer und Schatzsucher am Eisenbahntunnel, um sich gemeinsam mit der Schratzlfamilie auf die etwa dreistündige Suche nach einem verschwundenen Bergkristall zu machen. Die abenteuerliche Tour wird von vielen Spielen und kniffligen Aufgaben begleitet, an deren Ende eine kleine Belohnung wartet.

Eine Reise durch den Märchenwald können Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren am 1. März im Nationalparkzentrum Lusen und am 2. März im Nationalparkzentrum Falkenstein unternehmen. Ab jeweils 14 Uhr beginnt eine interessante, drei Stunden dauernde Reise durch den Wald, auf der Märchen und Gedichten gelauscht wird, interessante Rätsel gelöst und märchenhafte Waldbewohner entdeckt werden.

Aktiv in den Nachmittag geht's am 2. März bei der Kinder-Winter-Olympiade im Hans-Eisenmann-Haus. Ab 14 Uhr können Kinder von sieben bis zwölf Jahren den Wald auf ganz besondere Weise entdecken. Die Abenteurer durchstreifen den Wald wie Eskimos auf Schneeschuhen. Um für genügend Kraft zu sorgen, bitte eine kleine Brotzeit mitnehmen. Die Tour dauert etwa drei Stunden.

Am 3. März heißt es raus aus der warmen Stube und rein ins Schneevergnügen: Im Waldspielgelände bei Spiegelau können Kinder von sechs bis zwölf Jahren auf spielerische Art und Weise entdecken, was es für die Tiere heißt im Winterwald zu überleben. Bei spannenden Spielen begeben sich die Teilnehmer von 14 bis 17 Uhr auf die Spuren von Hasen, Füchsen und anderen Waldtieren. Und damit auch niemand frieren muss, kuscheln sich zum Abschluss alle bei Punsch und Lebkuchen zusammen und lauschen den Märchen über den Winterwald. Bitte eine Taschenlampe mitbringen.

Und worauf sollten die Eltern achten? Bei allen Erlebnismittagen im Freien sollten die Kinder unbedingt wetterfeste Kleidung inklusive passendem Schuhwerk parat haben. Zudem wird um Anmeldung beim Nationalparkführungsservice unter 0800 00776650 gebeten. Nur für die Naturwerkstatt ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kosten für die Veranstaltungen trägt die Nationalparkverwaltung. Alle Infos gibt's auch online unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles).

Bildunterschrift:

Jede Menge Spaß verspricht das Kinderferienprogramm des Nationalparks. (Foto: Daniela Blöching)

Pressefoto unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek). Freigabe nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.